

[Deutsche entomologische Zeitschrift XX. 1876. Heft I.]

Ueber *Carabus torosus* Frivaldszky.

Nach Piochard de la Brûlerie (Annal. Soc. Ent. France 1875. pag. 119 Note 7) ist es nicht zweifelhaft, daß *Carabus Prevosty* Gory, *Renardi* Chaud., *thermarum* Motsch., *nigrinus* Motsch. aus Transcaucasien mit *Calleyi* synonym, und *torosus* Friv. vom Balkan und *prasinus* Mén. von Transcaucasien und Armenien Varietäten derselben Art sind.

In der That möchte ich den *prasinus* nach einer Reihe von Ex., welche ich der Güte des Herrn Graf v. Muiszech verdanke, für eine kleinere Form des *Calleyi* halten, obwohl es auffallend ist, daß die kleinen Stücke verhältnißmäfsig viel gröfsere Breite erreichen können, als der gröfsere, schlankere *Calleyi*. Unter denselben sind Ex. mit rostbraunen Flügeldecken.

Ganz besonders kleine und schmale, von Haberhauer in Armenien gesammelte Stücke erhielt ich von H. Ministerial-Secretair Türk in Wien.

Was dagegen den *C. torosus* Friv. anbetrißt, so wäre es wünschenswerth zu hören, was H. de la Brûlerie Ausführliches über denselben zu sagen weifs.

Herr Reg.-Rath v. Sacher giebt in der Wiener ent. Monatschrift 1860. S. 145 die Diagnose des Käfers aus den Annalen der Ungar. Akademie vom Jahre 1835 wieder, welche so lautet:

„*C. oblongo-ovatus, convexus, niger, thorace cordato, elytris subtilissime punctatis, obsolete striatis, subnitidis*“

und fügt hinzu: „eine gute, im Balkengebirge vorkommende, in die Gruppe von *graecus, mingens, hungaricus* gehörende Art, die weder in dem Stettiner noch in dem Berliner Catalog steht“.

Meine beiden Ex., von denen das eine aus der Sammlung von Schaum, das andere aus der des verstorb. Prof. Reich (Berlin) stammt, rühren jedenfalls von Frivaldszky selbst her, da das Reich'sche noch die Original-Nummer von seiner, mir wohlbekanntem Hand trägt. Diese Stücke sind gröfser und namentlich robuster als meine gröfsten *Calleyi*, haben ein merklich breiteres Halsschild und an der Basis breitere Flügeldecken. Während die letzteren bei *Calleyi* nur eine mehr oder minder verloschene feine Punktirung zeigen, ist dieselbe bei *torosus* kräftig, deutlich, mäfsig dicht, mit Spuren von 6—7 schwachen Längsstreifen, welche gleichweit von einander entfernt zu denken sind. Verloschene gröfsere Punkte oder Grübchen sind nach der Spitze zu kaum bemerkbar, während

sie bei dem habituell ähnlichen gröfseren *Spinolae* ziemlich, bei dem kleineren, ähnlich punktirten, aber bläulichgrün schimmernden *chalconotus* sehr deutlich bemerkbar sind.

Dies dürfte genügen um auf die großen Unterschiede zwischen *torosus* und *Calleyi* hinzudeuten, die ich für ganz verschiedene Arten halte.

Ein gewisses Eingehen auf die vorhandenen Beschreibungen und Original-Exemplare scheint mir aufser der blofsen Versicherung von der Zusammengehörigkeit schwieriger Arten in den meisten Fällen nothwendig.

In sorgfältigen Catalogen wird aufser dem Citat des Synonyms wenigstens während einer Reihe von Jahren anzuführen sein, durch wessen Autorität und wo die Synonymie begründet ist, damit die in vielen Fällen nothwendige Nachprüfung erleichtert wird; so liefsen sich z. B. nicht wenige Fälle anzuführen, in denen synonymische Angaben von Fauvel, trotz seiner vielen verdienstvollen Arbeiten, nicht richtig sind etc.

Ich möchte daher den Satz aufstellen:

Wenn die Identität einer Art mit einer anderen behauptet oder nachgewiesen wird, und wenn dies namentlich nicht in einer monographischen Arbeit geschieht, so ist es nothwendig, daß längere Zeit (etwa 10—20 Jahre) hindurch hinter dem Namen der eingezogenen Art, welche in der Regel unter der früher beschriebenen citirt wird, der Name desjenigen angeführt wird, der die Vereinigung bewirkt hat, womöglich auch der Ort wo dies geschehen ist. In Catalogen von beschränktem Umfange, wie der Schaumsche, kann der Name ähnlich verkürzt werden, wie bei Autoren-Namen, er darf aber bei neueren Synonymen nicht fehlen, bei älteren eher.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [20_1876](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Ueber Carabus torosus Frivaldszky. 142-143](#)